

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Abdul Karim unterhielt. Judy Dench ist großartig als kleine, alte, eigensinnige Monarchin. Ali Fazal spielt Abdul Karim als karrierebewussten Abenteuerer, der die Königin mit viel Charme um den kleinen Finger wickelt, sie aber tatsächlich auch mag. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit. (programmokino.de)

R: STEPHEN FREARS D: JUDI DENCH, ALI FAZAL 112 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Nr. 39

Reservierung: 0521 · 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de



Neu im Programm

VICTORIA & ABDUL

London 1887: Bei den prunkvollen Feierlichkeiten anlässlich ihres 50. Thronjubiläums lernt die manchmal etwas eigensinnige britische Monarchin Queen Victoria (Judi Dench) den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim (Ali Fazal) kennen. Zur Überraschung ihrer Familie und Berater nimmt sie Abdul in ihr Gefolge auf – zunächst als Diener am königlichen Hof.

Bald schon zeigt sich die sonst so distanzierte Queen erfrischt von ihrem neuen Bediensteten, der sich als inspirierender Gesprächspartner herausstellt und ihr seine fremde Kultur näher bringt. Abdul führt ihr vor Augen, dass sie selbst als langjährige Herrscherin noch viel über die Menschen im Britischen Empire lernen kann. Zwischen beiden entwickelt sich eine höchst außergewöhnliche Freundschaft, die bei der Entourage am Hofe schnell Misstrauen und Neid erzeugt.

In seiner wie immer wohlwollend-verschmitzten Art erzählt Stephen Frears' VICTORIA & ABDUL von der ungewöhnlichen Freundschaft, die Queen Victoria zu ihrem indischen Bediensteten Abdul Karim unterhielt. Judy Dench ist großartig als kleine, alte, eigensinnige Monarchin. Ali Fazal spielt Abdul Karim als karrierebewussten Abenteuerer, der die Königin mit viel Charme um den kleinen Finger wickelt, sie aber tatsächlich auch mag. Sehr frei nach einer wahren Begebenheit. (programmokino.de)



KÖRPER UND SEELE

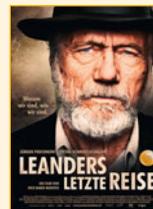
Die neue Kollegin im Schlachthaus ist extrem introvertiert. Maria erledigt ihre Arbeit mit ungemeiner Präzision. Aber privat tut sie sich eher schwer, weshalb sie von den Kollegen größtenteils gemieden wird. Nur Endre, ihr etwas älterer Chef, gibt sich Mühe, mit ihr ins Gespräch zu kommen, scheitert aber kläglich. Dann stellen sie durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaunt

über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen. „Ein Film für alle, die noch an die Liebe als Seelenverwandtschaft glauben...“ (RBB) „Ein unwiderstehlich berührender Film über die Liebe.“ (tnt) TESTRÖL ÉS LÉLEKRÖL B/R: Ildikó Enyedi. D: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy. Ungarn 2017, 116 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

ROCK MY HEART

Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana (Lena Klenke) ständig, denn sie lebt mit einem angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Krone. Sie will jeden Augenblick auskosten. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern (Annette Frier, Michael Lott), die sie zu einer rettenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst Rock My Heart begegnen, ändert sich für sie alles. Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Das schwarze Pferd ist wie sie: wild, ungezähmt, rebellisch und lässt niemanden an sich heran – außer Jana. Rocks Trainer Paul Brenner (Dieter Hallervorden) wittert seine Chance: Er überredet Jana mit Rock für ein wichtiges Galopprennen zu trainieren... Nur ihr Freund Sami (Emilio Sakraya) weiß, welches Risiko sie eingeht. Für Jana, Paul und Rock beginnt mit dem Training ein großes Abenteuer: Aufregend, leidenschaftlich – und lebensgefährlich.

R:Hanno Olderdissen D: Lena Klenke, Dieter Hallervorden, Emilio Sakraya, Annette Frier, Michael Lott 110 Min., FSK: ab 6 Erstaufführung!



LEANDERS LETZTE REISE

Am Kriegsende hat Eduard Leander (Jürgen Prochnow) sich geschworen, eines Tages in die Ukraine zurückzukehren, wo er als deutscher Militär stationiert war. Nach dem Tod seiner Frau will der 92-jährige diese Reise jetzt endlich antreten. Er setzt sich in den Zug Richtung Kiew. Doch er bleibt nicht lang allein: Ihm gegenüber sitzt seine Enkelin Adele, die von der Mutter geschickt wurde, um den Großvater von der Reise abzuhalten. In seinem ebenso gefühlvollen wie aufwühlenden Drama schlägt Nick Baker Monteys (DER MANN, DER ÜBER AUTOS SPRANG) Brücken zwischen Jung und Alt, krisengeschüttelter Ukraine und deutscher Vergangenheit, privater Geschichte und politischer Historie.

B/R: Nick Baker Monteys. D: Jürgen Prochnow, Petra Schmidt-Schaller, Tambet Tuisk, Suzanne von Borsody, Artjom Gilz. Deutschland 2017, 108 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

Tage des israelischen Films: SHALOM ITALIA

Dies ist die Geschichte dreier Brüder (73, 82 und 84 Jahre alt), die sich auf die Suche nach jener Höhle in den toskanischen Wäldern begeben, in der sie sich als Kinder vor den Nazis versteckten. „Wenn die Brüder vor wunderschönem Landschaftspanorama über ihre Perspektiven diskutieren, erreicht der Film eine universelle Dimension über das Gedenken an den Holocaust hinaus...“ (Tobias Prüwer, Jüdische Allgemeine)

Shalom Italia | Dokumentarfilm | Buch und Regie: Tamar Tal Anati | Israel / Deutschland 2016 | 71 min | OmdTU | FSK: 0 | Auszeichnung: Ophir Award for Best Documentary

LOGAN LUCKY

„Sehenswert ist „Logan Lucky“ allein der filmischen Intelligenz wegen, mit der Steven Soderbergh hier einmal mehr agiert, einer Ambition und Souveränität, wie man sie im amerikanischen Mainstream-Kino momentan nicht allzu oft findet.“ (programmokino.de)

R: Steven Soderbergh. D: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig, Seth Macfarlane, Riley Keough, Katie Holmes, Hilary Swank. 119 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

BARFUSS IN PARIS

„Als einen der Ursprünge des Kinos mag man die Pantomime betrachtet, das Vermitteln von Emotionen nur durch Gestik und Mimik, das gerade in Frankreich auch über die Anfänge des Kinos Tradition hat. In dieser Tradition bewegt sich auch das Duo Abel & Gordon (RUMBA) in seinem neuen Film 'Barfuß in Paris', einer leichten, flüchtigen Geschichte über die Stadt und ihre Menschen.“ (programmokino.de) „... so herrlich komisch und zauberhaft, dass man das Kino für einige Momente als anderer Mensch verlässt.“ (BR, KinoKino)

PARIS PIEDS NUS B/R: Dominique Abel, Fiona Gordon. D: Emmanuelle Riva, Pierre Richard, Dominique Abel, Fiona Gordon. Frankreich/Belgien 2016, 83 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

AUGUSTE RODIN

Mit Auguste Rodin, einem der Großkünstler Frankreichs, beschäftigt sich Jacques Doillon in seinem biographischen Film, der einsetzt, als der Bildhauer schon fast im Zenit seines Erfolges angekommen ist. Mit 40 Jahren erhält er seinen ersten Staatsauftrag: „Das Höllentor“ – inspiriert von Dantes „Göttlicher Komödie“ – soll als Bronzeportal den Eingang des neuen Kunstgewerbemuseums im Pariser Louvre schmücken.

RODIN B/R: Jacques Doillon. D: Vincent Lindon, Izia Higelin, Severine Canele, Bernard Verley, Anders Danielsen Lie, Olivier Cadot. Frankreich 2017, 121 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

DER WEIN UND DER WIND

Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs. Drei Geschwister müssen sich für oder gegen ein Leben in der Provinz entscheiden, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Ein weiteres Glanzstück französischer Erzählkinos.

CE QUI NOUS LIE B/R: Cédric Klapisch. D: Pio Marmai, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 0, achte Woche!

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hintersinnige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie. (programmokino.de)

B/R: Petra Volpe. D: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner, Marta Zoffoli, Bettina Stucky. Schweiz 2017, 97 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

HANNI & NANNI – MEHR ALS BESTE FREUNDE

Die Vorstellung, den Rest des Schuljahres im Internat zu verbringen statt daheim in Berlin, finden die Zwillinge Hanni und Nanni mehr als uncool. Aber ihre Mutter Susanne bleibt hart: Sie selbst ist beruflich unterwegs, und wenn Hannis und Nannis Vater Charlie allein auf die Zwillinge aufpassen muss, kommt nur Chaos dabei heraus. So landen die beiden Mädchen im Internat Lindenhof, wo ihre geschwisterliche Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird...

Darsteller: Laila Meinecke, Rosa Meinecke, Jessica Schwarz, Maria Schrader, Julia Koschitz, Sascha Vollmer, Henry Hübchen, Katharina Thalbach u.a. KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein!

TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 28.9. - 4.10.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ROCK MY HEART	15.00 17.15	15.00 17.15	15.00 17.15	15.00 17.15	15.00 17.15	15.00 17.15	15.00 17.15
VICTORIA & ABDUL				14.40 16.15 18.00 20.15	16.15 18.00 20.15	16.15 18.00 20.15	16.15 18.00 20.45
LEANDERS LETZTE REISE	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
KÖRPER UND SEELE	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
LOGAN LUCKY	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45		
HANS ZIMMER – LIVE				17.00			
BARFUSS IN PARIS	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30
DER WEIN UND DER WIND	15.20	15.20	15.20	12.20	15.20	15.20	15.20
?!?SNEAK-PREVIEW?!?							21.00
AUGUSTE RODIN				12.30			
GÖTTLICHE ORDNUNG				12.00			
TAGE DES ISRAELISCHEN FILMS: SHALOM ITALIA					19.00		
HANNI & NANNI – MEHR ALS BESTE FREUNDE			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

HAPPY END 12. Oktober Mit zwei Goldenen Palmen in Folge, einem Oscar und zahllosen anderen Auszeichnungen hat Michael Haneke die Messlatte für einen neuen Film in kaum zu erreichende Höhen geschraubt. Doch nicht nur deswegen wirkt sein neuer Film „Happy End“, der im Wettbewerb von Cannes seine Premiere erlebte, wie ein Leichtgewicht im Oeuvre des Regisseurs. (programmokino.de)



BLOOD SIMPLE (1984) ab 5. Oktober Weil seine Frau Abby (Frances McDormand) lieber mit seinem Angestellten Ray ins Bett geht, heuert Barbesitzer Julian Marty den zwielichtigen Privat-schnüffler Loren Visser an, um die untreue Gattin samt Liebhaber ermorden zu lassen. Visser kassiert zwar das Geld, bringt dann jedoch statt den beiden seinen Auftraggeber um die Ecke. Alle Spuren führen nun zu Abby und Ray ... Wir zeigen in Wiederaufführung den Director's Cut des Krimi-Klassikers – Debütfilm der Brüder Joel und Ethan Coen von 1984.

DIE NILE HILTON AFFÄRE ab 5. Oktober Ganz im Stil eines klassischen Film Noir erzählt Regisseur Tarek Saleh einen wahren Fall, der die arabische Welt erschütterte. Die Verstrickung von Politik und Wirtschaft, Macht, Gier und Korruption bis in die höchsten Regierungskreise verknüpft er dabei fesselnd mit der aufgeheizten Stimmung in Kairo kurz vor dem Zusammenbruch des Mubarak



JEAN ZIEGLER – DER OPTIMISMUS DES WILLENS Anfang der sechziger Jahre begegnet der junge Jean Ziegler bei einer internationalen Konferenz in Genf Che Guevara. Er ist begeistert und will mit ihm aufbrechen, um die Welt zu verändern. Doch Guevara überzeugt ihn, in Europa zu bleiben, um hier gegen den Kapitalismus zu kämpfen. Seither kennt er als Schriftsteller, Professor, Abgeordneter im Schweizer Parlament und Mitarbeiter der UNO keine Ruhe, um in Büchern und Vorträgen die Macht der Manager des Finanzkapitals anzuprangern. Doch als er schließlich selbst nach Kuba reist, trifft er die karibische Insel im Wandel an und sieht plötzlich all seine Ideen in Frage gestellt. Eine Einführung geben zu Beginn Horst-Eckart Gross und Rosa Rosinski. Im Zentrum steht die Frage, was im heutigen Cuba geblieben ist von den Ideen, die Che Guevara formuliert und vertreten hat.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

8.10. Kino mit Gästen

15.00 | ROCK MY HEART

Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana ständig, denn sie hat einen angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Krage. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern, die sie zu einer rettenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst „Rock My Heart“ begegnet, ändert sich alles: Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Der aus Bielefeld stammende Regisseur Hanno Olderdissen hat den Film mit Dieter Hallervorden und Lena Klenke in den Hauptrollen inszeniert und wird ihn am 8. Oktober um 15.00 Uhr im Lichtwerk persönlich vorstellen.



Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana ständig, denn sie hat einen angeborenen Herzfehler. Und weil das nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Krage. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern, die sie zu einer rettenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst „Rock My Heart“ begegnet, ändert sich alles: Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Der aus Bielefeld stammende Regisseur Hanno Olderdissen hat den Film mit Dieter Hallervorden und Lena Klenke in den Hauptrollen inszeniert und wird ihn am 8. Oktober um 15.00 Uhr im Lichtwerk persönlich vorstellen.

TIM'S

Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

18.10. Kino mit Gästen

19 Uhr JEAN ZIEGLER – DER OPTIMISMUS DES WILLENS

Anfang der sechziger Jahre begegnet der junge Jean Ziegler bei einer internationalen Konferenz in Genf Che Guevara. Er ist begeistert und will mit ihm aufbrechen, um die Welt zu verändern. Doch Guevara überzeugt ihn, in Europa zu bleiben, um hier gegen den Kapitalismus zu kämpfen. Seither kennt er als Schriftsteller, Professor, Abgeordneter im Schweizer Parlament und Mitarbeiter der UNO keine Ruhe, um in Büchern und Vorträgen die Macht der Manager des Finanzkapitals anzuprangern. Doch als er schließlich selbst nach Kuba reist, trifft er die karibische Insel im Wandel an und sieht plötzlich all seine Ideen in Frage gestellt. Eine Einführung geben zu Beginn Horst-Eckart Gross und Rosa Rosinski. Im Zentrum steht die Frage, was im heutigen Cuba geblieben ist von den Ideen, die Che Guevara formuliert und vertreten hat.





ihrem Leben nicht zu entfalten vermochte.“ (epd-Film)

R: Lucija Stojevic Spanien 2016 Dokumentarfilm 85 Min., OMU, FSK: ab 0 Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



Neu im Programm

MEIN LEBEN. EIN TANZ

Salvador Dalí war ihr glühender Verehrer, Peter Sellers wollte sie nach Hollywood holen: Die Tänzerin La Chana galt als Königin des Flamenco - und ist es bis heute. Diese packende Doku erweist sich als elegante Verbeugung vor diesem eindrucksvollen Ausnahmetalent. Und sie zeigt eine Frau, die allem Erfolg zum Trotz kein leichtes Leben hatte. Die Ehe, eine Hölle. Der Gatte, ein übler Macho, der ihre Karriere sabotiert. Doch die Tänzerin bleibt ein Stehauffrauchen. Mit fast 70 begibt sie sich die Tanz-Ikone nochmals auf die Bühne, für einen letzten Flamenco im Sitzen. Der Konzert-Saal feiert sie begeistert. Das könnte auch im Filmtheater passieren. Auf dem weltweit größten Dokumentarfilmfestival, dem IDFA, gab es bereits den Publikumspreis. Frei nach Kafka: „Im Kino gewesen. Getanzi!“

„Mit ihrem stimmig inszenierten Dokumentarfilm macht Lucija Stojevic am Beispiel von „La Chana“ die Tragik einer begnadeten Tänzerin spürbar, die sich in



NORMAN

Am Rande der von Macht und Geld geprägten Welt New York Citys erträumt der einsame Mächtigen-Geschäftsmann Norman Oppenheimer (Richard Gere) große Finanzpläne – bislang allerdings völlig erfolglos. Immer auf der Suche nach Aufmerksamkeit nimmt er eines Tages Micha Eshel ins Visier. Norman wittert Eshels momentane Beeinflussbarkeit und schenkt ihm ein überaus teures Paar Schuhe – eine Geste, die den Politiker tief berührt. Als er drei Jahre später Premierminister wird, erinnert sich Eshel wieder an Norman. Und der bekommt auf einmal genau das, wovon er immer geträumt hat: Respekt, und zwar im Überfluss. Beseelt vom Glücksgefühl des Erfolges versucht Norman bald, sich Eshels Namen zu Nutze zu machen... „Das hätte er besser gelassen...“ Intelligent geschriebener, vielschichtiger Politthriller um einen selbsternannten Berater, der sich in ein Netz aus Lügen und falschen Versprechungen verstrickt. In der Titelrolle von Richard Gere nuanciert und bravourös gespielt.“ (programmokino.de)
 THE MODERATE RISE AND TRAGIC FALL OF A NEW YORK FIXER B/R: Joseph Cedar. D: Richard Gere, Lior Louie Ashkenazi, Michael Sheen, Charlotte Gainsbourg. USA/Israel 2017, 119 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



SCHLOSS AUS GLAS

Jeannette ist ein glückliches Kind: Ihr Vater Rex holt ihr die Sterne vom Himmel. Was macht es da schon, mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, eine egomanische Künstlermutter ertragen zu müssen oder unvermittelt den Wohnort zu wechseln? Doch mit der Zeit können auch die Geschichten des Vaters nicht mehr von der Armut ablenken, in der die Familie lebt. Das Lügengebäude der Eltern erweist sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex jahrelang zu bauen versprochen hat. „Von diesem Elend haben sich die Kinder nach und nach emanzipiert und das dennoch etwas aus ihnen geworden ist - Jeannette Walls etwa wurde Journalistin und schrieb die Vorlage zum Film „Schloss aus Glas“ - deutet eine etwas andere Lesart dieser ungewöhnlichen Familienkonstruktion an.“ (programmokino.de)
 THE GLASS CASTLE B/R: Detin Cretton. D: Brie Larson, Naomi Watts, Woody Harrelson. USA 2017, 128 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

MOTHER!

Ein Dichter und seine junge Ehefrau leben allein in einem großen Haus auf dem Land. Eines Tages steht ein fremder Mann und kurz darauf dessen Gattin vor der Tür, die der Dichter beide einlädt, bei ihnen zu wohnen. Als auch die Söhne des Paares auftauchen, eskalieren die Spannungen: Im Streit bringt ein Sohn den anderen um. Durch den tragischen Vorfall inspiriert, verfasst der Dichter ein Werk, das ihm schlagartig großen Ruhm verschafft. Seine mittlerweile schwangere Frau sieht sich mit einer immer aggressiver werdenden Fangemeinde konfrontiert. Horrorthriller von Darren Aronofsky top besetzt mit Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson und Brian Gleeson.
 B/R: Darren Aronofsky. D: Jennifer Lawrence, Javier Bardem, Ed Harris, Michelle Pfeiffer, Domhnall Gleeson, Brian Gleeson. 120 Min., tägl. um 21.00 in OmU, FSK: ab 12, dritte Woche!

RADIANCE

Misako schreibt mit großer Leidenschaft an Hörfassungen von Kinofilmen für Menschen mit Sehbehinderungen. Bei einer Vorführung begegnet sie dem Fotografen Nakamori, der allmählich sein Augenlicht verliert. „Die zart erzählte und schön bebilderte (Liebes-) Geschichte einer jungen Frau und eines älteren Manns, die persönliche Tragödien durchleben, lebt von der feinen Bildpoesie und den einnehmenden Hauptdarstellern Ayame Misaki und Masatoshi Nagase („Paterson“).
 HIKARI B/R: Naomi Kawase. D: Ayame Misaki, Masatoshi Nagase, Tatsuya Fuji, Mantarō Koichi. Japan 2017, 103 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU

Sie waren jung, blickten erwartungsfroh in die Zukunft und Breslau, die Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, war ihr Zuhause. Dann kam Hitler an die Macht. Fortan verbindet diese Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch die Nazis. 14 Zeitzeugen erinnern an vergangene jüdische Lebenswelten in Breslau sowie an ihre späteren Erfahrungen an anderen Orten.

R: Karin Kaper und Dirk Szuszas. Dokumentarfilm. Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT: UNSERE ZEIT LÄUFT

TIPP DER WOCHE

„Gut zehn Jahre sind seit „Eine unbequeme Wahrheit“ vergangen, jener Dokumentation, die dem ehemaligen amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore als Trostpreis für die gestohlene Präsidentschaft den Oscar einbrachte. Damals wie heute versucht Gore auf die Gefahren des Klimawandels aufmerksam zu machen, eine Mission, die Gore mit fast klerikalem Eifer rund um die Welt führt, eine endlose Reise, die diese Dokumentation beschreibt.“ (programmokino.de)
 AN INCONVENIENT SEQUEL R: Bonni Cohen, Jon Shenk. Dokumentarfilm, USA 2017, 99 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

DIE MIGRANTIGEN

„Schon lange nicht mehr nahm ein Film bekannte Vorurteile über Migranten und Asylanten, derart sarkastisch und pointiert aufs Korn. In der österreichischen Produktion schlüpfen zwei Wiener für eine TV-Serie in die Rollen zweier arbeitsloser Ausländer. Der kriminelle Hintergrund fehlt da ebenso wenig wie die Gewaltbereitschaft und die Gossen-Sprache...“ (programmokino.de)

R: Arman T. Riahi. B: Arman T. Riahi, Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic. D: Faris E. Rahoma, Aleksandar Petrovic, Doris Schretzmayer, Josef Hader, Lisa Kreuzer. Österreich 2017, 99 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT

Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt (Charly Hübner) in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich schlagartig, als der charismatische Labelboss Ferdi (Detlev Buck) in Karls Leben tritt. Mit den Techno-Stars seines Labels will Ferdi auf eine landesweite „Magical Mystery“-Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen.

R: Arne Feldhusen. B: Sven Regener. D: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier, Henning Vogt. Deutschland 2017, 111 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

DER STERN VON INDIEN

Die britisch-bengalische Regisseurin Gurinder Chadha („Kick it like Beckham“) verfilmt mit ihrem opulenten, erhellenden Historienepos über die blutige Teilung Indiens nicht nur bewegend ihre Familiengeschichte. Ihr spannendes, sinnliches Erzählkino blickt hinter die Kulissen. Geschichtsschreibung von unten, die sich gegen offizielle Versionen auflehnt. (programmokino.de)

VICEROY'S HOUSE B/R: Gurinder Chadha. D: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Huma Qureshi, Lily Travers. GB/Indien 2017, 107 Min., FSK ab 6, siebente Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 15. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

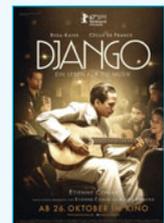
28.9. - 4.10.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NORMAN		16.30	16.30	16.30			16.30
SCHLOSS AUS GLAS	16.00 20.30						
DIE MIGRANTIGEN		18.30	18.30	18.30		18.30	18.30
IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT...							13.00
CINEMA ITALIA: BLUME				15.00			
MAGICAL MYSTERY ...	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45
CINEMA ITALIA: LASS DICH GEHEN					19.00		
CINEMA ITALIA: DIE WELT...				19.00			
DER STERN VON INDIEN	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
RADIANCE		16.45			16.45		16.45
WEIT. DIE GESCHICHTE ...				14.00			
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
MOTHER!	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
MEIN LEBEN. EIN TANZ	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10
WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU				13.30			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK



26.10.2017 Frankreich, 1943. Der begnadete Jazzgitarrist Django Reinhardt ist auf dem Gipfel seines Erfolges. Abend für Abend spielt er in ausverkauften Sälen und begeistert das Publikum mit seinem Gypsy-Swing, einer Musik voller



Fortsetzung von Ridley Scotts Sci-Fi-Klassiker von 1982 unter der Regie von Denis Villeneuve (SICARIO, ARRIVAL).

VORWÄRTS IMMER!



Berlin 1989: Anne (Josefine Preuß) lebt mit ihrem Vater, dem Schauspieler Otto Wolf (Jörg Schüttauf), alleine in Ost-Berlin – die Mutter ist in den Westen gegangen. Die schwangere Anne hat ebenfalls große Pläne als Schauspielerin, kann

sich das aber nicht mehr in der DDR vorstellen. Mit einem gefälschten Pass will auch sie „rübermachen“. Als Otto am Theater das geheime Stück „Vorwärts immer!“ probt, in dem er den Staatschef spielt, kommt ihm der rettende Einfall: Als der „echte“ Honecker Geschichte machen...

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

22.9. - 2.10. Cinema! Italia!

Zum 2. Mal – in Kooperation mit dem KAMERA Filmkunsttheater – präsentiert die Deutsch-italienische Gesellschaft Bielefeld sechs herausragende, künstlerisch anspruchsvolle italienische Filme: spritzige Komödien und tiefgründige Dramen aus den Jahren 2016 und 2017, die spannende Einblicke in viele Facetten des heutigen Italiens ermöglichen. **Zur Festivaleröffnung von Cinema! Italia! am 22. September erhalten die Besucher ein Glas Prosecco als Begrüßung.**

Fr 22.09. 19h L'ORA LEGALE / AB HEUTE SIND WIR EHRlich | So 24.09. 15h LA TENEREZZA / DIE ZÄRTlichkeit | Di 26.9. 19h INDIVISIBILI / UNZERtrennlich | Do 28.9.19h LA RAGAZZA DEL MONDO / DIE WELT DER ANDEREN | So 1.10. 15h FIORE / BLUME | Mo 2.10. 19h LASCIATI ANDARE! / LASS DICH GEHEN!



www.sparkasse-bielefeld.de

Dauerhaft günstige Zinsen: Sparkassen-Privatkredit.

Sparkasse Bielefeld

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Kino mit Gästen | 11.10.

Mi 11. Oktober um 19.00 | KONZERNE ALS RETTER? DAS GESCHÄFT MIT DER ENTWICKLUNGSHILFE
 Regie: Valentin Thurn, Caroline Nokel, 2017
 Anhand von sieben unterschiedlichen Beispielen in Kenia, Sambia und Tansania wird untersucht, ob Entwicklungshilfe durch Wirtschaftsunternehmen wirklich funktioniert... **In Anwesenheit der Filmemacherin Caroline Nokel; Eintritt ist frei; Kooperation Welthaus Bielefeld**

